OBAcht

MAGAZIN

Herbst/Winter 2023

In Aktion

Wir zeigen Menschen, die was bewegen!

Kult9

JETZT Gutschein sichern!

+ Veranstaltungen Oktober – Dezember 2023

Gemeinsam sind wir stark!

IMPRESSUM

Offene Behindertenarbeit
evangelisch in der Region München

Verantwortlich gemäß § 55 RStV
und § 5 TMG: Tom Rausch

Geschäfts•stelle:
Blutenburgstr. 71, 80636 München
Telefon: 089 – 12 66 11-60
Telefax: 089 – 12 66 11-59
E-Mail: info.oba@elkb.de
Internet: www.oba-muenchen.de

Redaktion:
Kathrin Horn, Kristin Kockro,
Tom Rausch

Gestaltung & Layout:
Gisela Knobel, Zsolt Gabler
www.sella-design.de

Druck: SAS Druck,
Fürstenfeldbruck

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, des Bezirks Oberbayern und der Landeshauptstadt München gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

bezirk oberbayern

Landeshauptstadt München Sozialreferat

Unser Träger ist:

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk München

Inhalt

1 Vorwort

2 Ein Gewinn für uns alle
3 Inklusion ist keine Einbahn•straße
5 Was ist mit Selbst•vertretung gemeint?
6 In Aktion: Menschen mit Behinderung, die was bewegen
20 Der Protest soll größer werden

23 Personelles
24 Chexxs! – Alkohol oder was?
25 Deine Stadt – Dein Sport – Projekt sport vereint(t) startet
25 Gutschein für OBA und Kult9
26 Glaubens•bekenntnis der Massai

28 Die Arbeits•bereiche der OBA
32 Live-Veranstaltungen im Kult9
34 Aktuelle Veranstaltungen
45 Veranstaltungs•kalender Oktober bis Dezember 2023
55 Wir brauchen Ihre Unterstützung!
56 Das OBA-Team

UMSCHLAGFOTO: Miguel Á. Padriñán, www.pexels.com

FOTOS: privat, OBA

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Besucher*innen haben uns erzählt, wo sie überall ehrenamtlich aktiv sind. Wo sie sich freiwillig einbringen. Sie setzen sich nämlich nicht nur für sich selbst ein. Sie helfen anderen Menschen, sie beraten, begleiten oder sind einfach für andere da. Über allem steht dabei die Botschaft: Nicht nur für sich selbst da sein, sondern auch für andere. Das hat uns begeistert! Diese vielen guten Taten bereichern unsere Gesellschaft und unser Miteinander.

Im Herbst gibt es wieder großartige Ausflüge, zum Beispiel nach Marktoberdorf. Und das Kult9 hat wieder eine Reihe neuer Konzerte und Kurse im Angebot. Für Programm und Café kann man nun auch Gutscheine erwerben und dabei sogar Geld sparen.

Immer wieder kommen neue Ehrenamtliche zur großen OBA-Familie hinzu. Manche für ein Projekt, andere für länger. Wir sind auch für dieses Engagement sehr dankbar. Und wir freuen uns sehr über unseren neuen Kollegen im hauptberuflichen Team. Endlich haben wir wieder einen Hausmeister. Sie können auch auf unser Team aus freiwilligen Helfer*innen gespannt sein. Kommen Sie ins Kult9 und lernen Sie sie gleich selbst kennen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit diesem „OBAcht“. Lassen Sie sich anstecken von so viel Begeisterung für andere Menschen!

Herzlichst,

Conny Bliemel
und Tom Rausch
Leitung der OBA

Ein Gewinn für uns alle

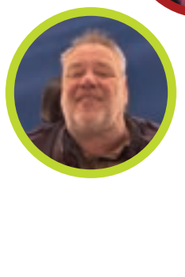
Menschen mit Behinderung sind eine Bereicherung für unsere Gesellschaft. Das können wir von der OBA nur bestätigen. Wir freuen uns deshalb über die Beiträge von Verena Bentele und Holger Kiesel.

Wir berichten diesmal über verschiedene Menschen mit Behinderung, die sich in unsere Gesellschaft einbringen. Oft tun sie das bereits seit vielen Jahren. Wo sie sich engagieren? Das ist so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Und davon lebt unsere Gesellschaft.

Während der Corona-Pandemie haben wir schmerzlich erfahren, was uns fehlt, wenn Ehrenamt und Einsatz für andere nicht möglich sind. Der Beitrag von Holger Kiesel macht deutlich, wie wichtig es ist, dass sich Menschen mit Behinderung auch in der Politik zu Wort melden. Auch das unterstützen wir.

So wollen wir zum Beispiel mit dem geplanten Projekt Politik & Ich Selbst•vertreter*innen in politische Prozesse begleiten. Und Interessierte und Unterstützer*innen zusammen•bringen.

Tom Rausch



FOTOS: OBA, Adobe Stock, privat

FOTOS: OBA, privat, Stephan Görlich

Gast•beitrag von Verena Bentele

„Inklusion ist keine Einbahn•straße“

Viele Menschen mit Behinderung kennen das nur zu gut: Wir werden dauernd unterschätzt. Das persönliche „Anders•sein“, das vermeintliche oder offensichtliche Defizit, verhindert die Wahrnehmung der ganzen Person mit all ihren Potenzialen und Talenten.

Gegen diese starre Haltung täglich an•zu•kämpfen, ist für viele Menschen mit Behinderung oft sehr ermüdend. Und es ist der falsche Ansatz. Denn Inklusion ist keine Einbahn•straße, bei der Menschen mit Behinderung den hindernis•reichen Weg hin zur „normalen“ Gesellschaft gehen müssen. Nein, Inklusion entsteht im Miteinander, beim Reden über Miss•verständnisse, beim Einreißen von Hindernissen. Inklusion ist zum Nutzen der Gesamt•gesellschaft. Denn die Potenziale und Talente von über 10 Prozent der Bevölkerung – so viele Menschen leben mit einer Behinderung – dürfen wir uns nicht entgehen lassen.

Die Mühlen mahlen langsam

„Nichts über uns ohne uns“ ist in der politischen Interessen•vertretung ein wichtiger Grundsatz aus der UN Behinderten•rechts•konvention. Trotzdem mahlen die Mühlen langsam. Als ich 2014 Beauftragte der Bundes•regierung für die Belange von Menschen mit Behinderung wurde, war ich die erste Person in diesem Amt, die selbst eine Behinderung hat. Seit 2018 bin ich VdK-Präsidentin und führe damit den größten deutschen Sozial•verband, der zugleich eine der größten Behinderten•organisationen ist. Es war für mich sehr positiv zu erleben, wie schnell meine Behinderung „egal“ wurde. Ich werde an meiner Leistung gemessen, an dem, was ich für unsere Mitglieder voranbringe. Das allein zählt.

Holt euch die Vielfalt an Bord!

Mein Appell an Vereine, Verbände und Parteien lautet: Holt euch die Vielfalt an Bord! Wenn ihr Menschen mit Behinderung (bewusst oder unbewusst) vom Ehrenamt ausgrenzt, beschneidet ihr euch selbst. Im VdK haben unsere ehrenamtlichen Angebote immer auch das Ziel, Menschen mit Behinderung mehr Teilhabe zu verschaffen und sie selbst als gestaltende Akteur*innen mit ein•zu•beziehen.

Ein lebens•werter, attraktiver Ort!

Zum Beispiel sind in vielen Gemeinden Bayerns VdK-Ehrenamtliche mit und ohne Behinderung unterwegs, die Orts•begehungen durchführen und Dokumentationen erstellen. Sie weisen auf Barrieren hin, die sich oft leicht beseitigen lassen. Wie zum Beispiel eine fehlende Rampe ins Rathaus, ein zu schmaler und damit gefährlicher Gehweg, unleserliche Beschilderungen oder Infoscreens ohne Sprach•ausgabe. Die meisten kommunalen Verantwortlichen sind dem VdK sehr dankbar für solche Hinweise. Denn eine barriere•freie Kommune ist ein attraktiver, lebens•werter und zukunfts•gerechter Ort.

Verena Bentele, Welt·behinderten·sportlerin und Präsidentin des Sozial·verbands VdK Deutschland

FOTO: Adobe Stock

Gast•beitrag von Holger Kiesel

FOTO: Frank Lübke

Was ist mit Selbst•vertretung gemeint?

Es klingt total selbst•verständlich: Ein Mensch vertritt sich selbst. Das heißt: Die Person sagt und bestimmt selbst, was sie tut, was sie möchte, was gut für sie ist. Das ist doch eigentlich immer so, oder? Ja, es sollte immer so sein. Aber gerade bei Menschen mit Behinderung ist das eben leider oft nicht so! Andere sprechen oder bestimmen für uns, auch wenn wir es selbst könnten. Ich kenne das, weil ich selbst eine Behinderung habe. Ich sitze im Rollstuhl.

Wir bestimmen selbst, was wir möchten

Wenn andere über einen bestimmen oder für einen reden, ist das nicht gut. Und es nervt auch manchmal einfach! Damit sich das ändert und möglichst nicht mehr passiert, gibt es zum Beispiel bei manchen Trägern oder in manchen Einrichtungen Selbst•vertretungen. Dort kommen Menschen mit Behinderung zusammen. Und sagen und diskutieren, was ihnen wichtig ist, was sie stört, was sie gerne ändern möchten. Das geben sie dann an die Verantwortlichen in ihrer Einrichtung weiter. Denn: In den Einrichtungen soll schließlich das passieren, was die Menschen mit Behinderung möchten. Die Leitung darf nicht einfach irgendetwas über die Köpfe der Menschen hinweg entscheiden. Deshalb brauchen wir Selbst•vertreter*innen! Ein ziemlich wichtiger Job mit ganz viel Verantwortung. Deshalb ein ganz großes Dankeschön von mir an alle, die diese tolle Arbeit machen!

Holger Kiesel, Beauftragter der Bayerischen Staats·regierung für die Belange von Menschen mit Behinderung

Die Frau der ersten Stunde

Silvia Mayerhofer ist die Frau der ersten Stunde. Seit Menschen mit Behinderung Mitglied im Beirat der OBA werden können, setzt sie sich dort für andere ein.

Silvia Mayerhofer

In den Beirats-Sitzungen wird Silvia immer von einer Assistenz begleitet. Diese unterstützt sie, wenn es um schwierige Wörter und komplizierte Zusammenhänge geht.

Themen, die Silvia wichtig sind: Viele Besucher*innen haben wenig Geld. Sie sollen sich den Besuch vom Kult9 aber trotzdem leisten können. Auch Reisen mit der OBA und die Belange der OBA-Sport•gemeinschaft sind ihr wichtig. Hier diskutierte sie schon immer engagiert mit und fragte nach. Und sie möchte, dass sich auch andere Menschen engagieren können und im Ehrenamt mitmachen.

Silvia macht sich Gedanken, wie es mit dem Programm im Kult9 weitergeht. Die Programme von Dienstag bis Donnerstag sind ihr wichtig. Und sie möchte neue Besucher*innen gewinnen. Die dürfen auch gerne jünger sein und eigene Interessen mitbringen.

Silvia ist auch Mitglied der Kult9er (früher Café-Team und Zabanak-Team) und arbeitet tat•kräftig an der Theke im Café mit. Sie kommt ins Kult9, weil es ihr Spaß macht bei uns mit•zu•arbeiten. So auch am Samstag beim Tanz•café. Hier sorgt sie für Kaffee und Kuchen, bevor sie dann selbst bei der Disco•tanz•gruppe Black Hats mitmacht. Mit der Tanz•gruppe war Silvia auch im Juni beim Kirchen•tag in Nürnberg. Dort sind die Black Hats beim Abschluss•gottes•dienst aufgetreten.

Was mich an Silvia begeistert, ist ihre positive Einstellung. Sie kann dem Leben immer etwas Gutes abgewinnen! Auch wenn es gerade nicht leicht ist. Dazu grinst sie und sagt: „Es ist halt wie es ist.“ Und dann geht es schon wieder weiter zum nächsten Engagement.

Tom Rausch

FOTO: OBA

FOTOS: Adobe Stock, privat

Tierisch gut

Tom lebt vegan. Das bedeutet: er verzichtet auf Fleisch und alle anderen tierischen Produkte. Und das seit vielen Jahren.

Warum? „Auslöser waren Gespräche mit vegan lebenden Menschen. Ich habe mich immer mehr dafür interessiert. Mittlerweile bin ich ehrenamtlich beim Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. aktiv und setze mich für Tier•rechte ein. Das machen wir so: Wir haben einen Stand zum Beispiel auf der Veganmania. Das ist ein Treffen für alle Interessierten in München zum Thema vegan leben. Dort sprechen wir Menschen an. Oft werden wir auch angesprochen. Wir klären auf über Tier•schutz. Wie mit Tieren umgegangen wird. Und wie es besser gehen könnte. Wie vegane Ernährung funktioniert. Wir geben Tipps. Zum Beispiel: Wo gibt es vegane Eier? Mir ist wichtig zu sagen: Wir machen keine Aktionen! Unsere Mittel für ein Umdenken in der Gesellschaft sind persönliche Gespräche und Aufklärung.“

Toms Devise ist: nicht überreden, sondern gewinnen. Nur so bleiben die Leute dran am Thema. So wie er selbst. Und das mit Erfolg. „Wir sehen, es ändert sich etwas: Immer mehr Menschen interessieren sich für eine vegane Lebens•weise.“

Vom Anfänger zum Kenner

Engagement macht stark. Das merkt auch Tom immer wieder. Er hat über die Jahre viel über vegane Ernährung gelernt. „Ich habe viel Sicherheit und Selbst•bewusstsein bekommen und fühle mich jetzt kompetent, andere gut zu informieren. Das ist ein tolles Gefühl.“

Tom Garke

Tom ist ein Licht aufgegangen. Die vegane Lebens•weise ist ein wichtiger Bestand•teil in seinem Leben. Und sein Engagement sieht er als Bereicherung. Für sich und für andere.

Sie interessieren sich für das Thema Tier•schutz und möchten sich engagieren?

Hier sind ein paar Tipps für Sie:

- Seien Sie offen und freundlich. Nur so gelingen gute Kontakte zu Interessierten.
- Bringen Sie Durchhalte•vermögen und Geduld mit.
- Das Wichtigste: Bleiben Sie selbst ruhig und gelassen. Es gibt auch andere Meinungen.

Warum sich Tom so engagiert? „Ich erhoffe mir, viele Menschen zu erreichen. Je mehr Menschen ihre Lebens•weise ändern, umso besser ist es für die Tiere."

Kathrin Horn

Ein Grantler mit Herz und Durchsetzungs•kraft

Aktivist. Kämpfer. Ziel•strebig.
Dinge in die Hand nehmen.
Das fällt uns zu Peter ein.
Aber auch: ein großes Herz. Mut.
Selbst•bewusstsein.

FOTOS: Adobe Stock

FOTO: OBA

Peter Müller

Selbst handeln und nicht andere machen lassen ist sein Motto. Vor allem für die großen Themen Arbeit und Teilhabe schlägt sein Herz. Was ihn antreibt? „Ich höre immer die Leute im Löhe Haus. Sie erzählen, wie wenig sie in den Werkstätten verdienen. Viele arbeiten jeden Tag und bekommen kaum Geld dafür. Das ist nicht gerecht. Und, wo sind die Menschen mit Behinderung? Sie sind in den Wohnheimen und den Werk•stätten. Aber wir müssen sichtbarer werden. Das will ich ändern in der Politik. Für mich und andere Menschen mit Behinderung."

Motzen, grantig, sauer sein

„Ein bisschen Wut im Bauch hilft, wenn man sich durch•setzen will. Ich würde gerne aufstehen, aufschreien und mich durch•setzen. Vor einiger Zeit gab es wieder viele Streiks. Andere Gruppen werden dadurch gehört und gesehen. Wir nicht. Da möchte ich hin•kommen. Ich wünsche mir noch mehr Aufmerksamkeit für das Thema Arbeit. Wie wir arbeiten, was wir arbeiten und wofür wir arbeiten.

Viele Menschen mit Behinderung wünschen sich, eine Ausbildung zu machen: als Bäcker*in, Friseur*in, Tischler*in und vieles mehr. In der Bewerbung sollte die Behinderung nicht so eine große Rolle spielen. Wichtiger sind doch die Stärken der Person. Jeder kann etwas leisten. Ein guter Beruf für Menschen ohne Behinderung wäre: Trainer*in für Menschen mit Behinderung, die einen Beruf lernen wollen."

Mit seinen Anliegen bringt sich Peter im Behinderten•beirat München ein. Dort kämpft er für mehr Selbst•bestimmung. Ein Aktivist eben. Aber einer mit einem großen Herzen. „Ich will was erreichen. Also muss ich mich einlassen und zuhören. Nur so weiß ich, was Menschen mit Behinderung beschäftigt. Und kann sie dafür begeistern, sich selbst ein•zu•setzen und ihre Meinung zu sagen. Allein kann ich nicht so viel erreichen. Wenn wir mehr sind, ist es besser."

Sie wollen auch aktiv werden?
Hier sind ein paar Tipps von Peter:

- Nie lockerlassen.
- Wenden Sie sich an jemanden mit Erfahrung: Ich helfe gerne.

Kathrin Horn

Gutes Essen und Gutes tun

Peter engagiert sich beim 1. solidarischen Mitmach-Supermarkt in München-Giesing. Ein Interview über gutes Essen. Wo es herkommt. Und faire Bedingungen.

Wie ist das bei euch, sind alle WG-Bewohner*innen Mitglied im Foodhub?
Nein, nur Eva, Nina und ich (Eva ist eine Mitarbeiterin, Nina ist eine studentische Mitbewohnerin).

Und bist du ein richtiges Mitglied oder darfst du einkaufen, weil du mit Nina im gleichen Haushalt wohnst?
Ich habe 36 Euro bezahlt und bin richtiges Mitglied (36 Euro ist der Sozial•tarif).

Und kauft ihr das gesamte Essen für die WG im Foodhub?
Nein, wir 3 kaufen für uns ein und ein bisschen was für die WG. (Den Rest kaufen wir in einem Discounter. Sonst wird es leider zu teuer, ergänzt Eva).

Dann machst du auch alle 4 Wochen eine Schicht?
Ich mache eine Schicht, wenn sie mich brauchen, ich bin Springer. Ich mache mit Eva oder Nina zusammen die Schicht. 10 Schichten habe ich ungefähr schon gemacht.

Wie sind denn die Leute dort?
Die sind alle sehr nett im Foodhub.

Und wie kamst du zu diesem besonderen Supermarkt?
Ich habe Eva gesagt, dass ich noch eine Beschäftigung brauche. Sie hat es vorgeschlagen.

Welche Aufgaben hast du schon im Foodhub erledigt?
Regale geputzt, Lieferung ausgeräumt und ich war schon am Empfang. Ich habe die Mitglieder•ausweise geprüft. Da kommen Leute, die wollen ohne Karte einkaufen. Aber nur die Mitglieder mit Karte dürfen. In den Kühl•räumen war ich auch schon. Das war sehr kalt! Kasse habe ich noch nicht gemacht.

Ja, die Kasse ist schwieriger als in der OBA. Da bräuchte man einen Kurs.
Wir waren auch schon beim Bauern und haben Eier geholt, Kartoffeln, Fleisch und Wurst. Das war sehr gut!

Und noch eine letzte und wichtige Frage: Welche Lebensmittel aus dem Foodhub schmecken dir am besten?
Ich kaufe mir gern Joghurt im Glas. Und ein Spezi, aber ein anderes als im Löhe Haus. Das gibt's in großen und in kleinen Flaschen. Und es schmeckt gut. Musst du mal schauen, beim nächsten Mal! Und meine Lieblings•wurst, so eine Gelb•wurst.

Lieber Peter, danke für das Gespräch!
Ich freue mich, dass wir unsere Liebe zu guten Lebens•mitteln und fairen Bedingungen für die Bäuer*innen und Hersteller*innen teilen!

Der Foodhub freut sich über weitere Menschen mit Behinderung, die mithelfen wollen. Im Foodhub gibt es eine sehr gute Begleitung bei der Arbeit. Und es gibt viele einfache Tätigkeiten, die gut erlernt werden können und immer wieder getan werden müssen. Im Foodhub ist jede*r herzlich willkommen.

FOTOS: Adobe Stock

FOTO: privat

Peter Schauer

FOOD HUB MÜNCHEN

Foodhub heißt Lebens•mittel•zentrum und steht für:
Mit•wirkung: Wer dort einkauft, muss alle 4 Wochen 3 Stunden mitarbeiten.
Mit•eigentum: Der Supermarkt gehört allen Mitgliedern der Genossenschaft.
Transparenz: Die wirtschaftlichen Zahlen der Genossenschaft können alle sehen.
Die Verkaufs•preise sind transparent gestaltet: Auf die Einkaufs•preise werden 30 Prozent aufgeschlagen. Viele Artikel kommen direkt von den Bäuer*innen.

Conny Bliemel

Tausend•sassa für andere

Andi Preuss ist seit 2018 bei der OBA und seither auch Mitarbeiter im Kult9er-Team. Der regelmäßige Einsatz in der OBA ist aber bei Weitem nicht der einzige: Werkstatt•rat, Theater•gruppe, Singen für alle, VdK-Orts•verband … Ob das schon alles ist? Wahrscheinlich nicht.

Andi Preuss

Andis Herz schlägt für den Werkstatt•rat

Hier engagiert er sich seit Langem in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) in Oberschleißheim. Seine Aufgaben hier: E-Mails, Telefonate und Gespräche mit Beschäftigten. Monatliche Gespräche mit der Leitung der Einrichtung. Zuhören, reden, mitbekommen, wo der Schuh drückt. Probleme ansprechen und bei der Problem•lösung Unterstützer*innen finden. Einerseits. Andererseits vertritt er als erster Vorsitzender des Werkstatt•rats die Beschäftigten – auch in andere politische Ebenen hinein. Für mich ist er ein Gewerkschafter für die Anliegen seiner Kolleg*innen mit Leib und Seele. Er weiß, wovon er spricht, wenn es ums Arbeiten in der Werkstatt geht. Denn er ist bereits seit fast 45 Jahren in verschiedenen WfbMs tätig.

Von der Werkstatt zum Theater

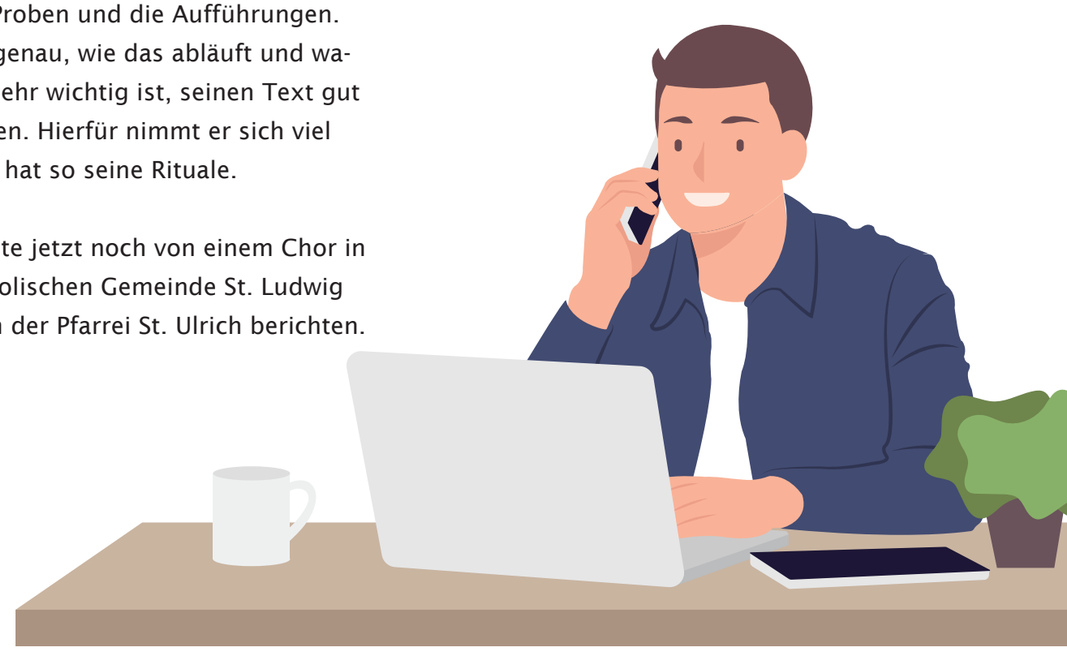
Andi Preuss gestaltet auch bewusst seine Freizeit. So kam er vor vielen Jahren zur Gfildner Bauern•bühne. Das ist eine Gruppe aus Laien•schauspieler*innen in Lohhof. Hier war er schon als Moderator und als Schauspieler zu sehen. Texte lernen, Proben und die Aufführungen. Er weiß genau, wie das abläuft und warum es sehr wichtig ist, seinen Text gut zu kennen. Hierfür nimmt er sich viel Zeit und hat so seine Rituale.

Ich könnte jetzt noch von einem Chor in der katholischen Gemeinde St. Ludwig oder von der Pfarrei St. Ulrich berichten. Hier arbeitet Andi regelmäßig mit. Auch der VdK-Orts•verband ist ihm wichtig. Aber das ist eine andere Geschichte.

Vielseitig und vielfältig

Mir wurde im Gespräch klar, wie überaus be•eindruckend das vielseitige Engagement von Andi ist. Es macht Spaß, ihm zu•zu•hören, wenn er begeistert von jedem einzelnen Bereich erzählt. Ich denke mir: Um wieviel ärmer wäre unser Land, wenn es nicht Menschen wie Andi gäbe, die sich so für andere einsetzen. Ein echter Tausend•sassa für andere!

Tom Rausch



FOTOS: privat, Adobe Stock

Unterwegs auf politischen Pfaden

Max engagiert sich politisch. Und er macht Druck. Damit sich für Menschen mit Behinderung endlich was ändert.

Max, du bist politisch fleißig unterwegs und setzt dich ein. Wo genau engagierst du dich?
Im Behinderten•beirat München seit bald 5 Jahren.

Das ist schon ganz schön lange. Im Behinderten•beirat werden verschiedene Themen in Fach•arbeits•kreisen (FAK) besprochen. Wo bist du denn aktiv?
Ich sitze im FAK Arbeit.

Die Mitglieder besprechen zum Beispiel: Wie können mehr Menschen mit Behinderung auf dem 1. Arbeits•markt arbeiten?
Genau, ich will, dass Firmen auch Menschen mit Behinderung einstellen. Vielleicht müsste die Strafe, die die Unternehmen zahlen müssen, erhöht werden? Und ich will, dass Menschen mit Behinderung mehr Lohn bekommen. Ich habe es auch durch ein Projekt geschafft, einen Arbeits•platz auf dem 1. Arbeits•markt zu bekommen. In einer Cafeteria.

Für was setzt du dich denn sonst noch ein?
Mich interessieren Wahlen und Wahlrecht. Ich habe mal etwas geschrieben in der L.I.E.S.-Zeitung. Die ist von der Lebenshilfe. Ich habe gefragt: Warum dürfen viele Menschen mit Behinderung nicht wählen? Mittlerweile hat sich das geändert. Jetzt dürfen wir wählen. Ich war auch schon mal im Fernsehen. Ich habe Druck gemacht. Wir müssen uns da zusammen•tun, wir Menschen mit Behinderung, nur so ändert sich etwas.

Gemeinsam erreicht man einfach mehr. Das stimmt.
Wahlen sind wichtig. Und wenn wir nicht wählen gehen, dann kriegen vielleicht die falschen Parteien mehr Macht.

Die Beteiligung ist also wichtig.
Ja, und die Inhalte. Darauf muss man achten. Und sich informieren. Zum Beispiel, tut eine Partei auch etwas für Menschen mit Behinderung?

Wie informierst du dich denn?
Ich sehe Videos im Internet oder schaue mir alles im Fernsehen dazu an. Und ich nutze immer den **Wahl-O-Mat.*** Das ist hilfreich. Aber es könnte noch verbessert werden, zum Beispiel mehr in Leichter Sprache.

* Der **Wahl-O-Mat** ist ein Angebot im Internet. Er wird von der Bundes•zentrale für politische Bildung bereit•gestellt. Für Wahlen zum Bundes•tag, Land•tag und auch zum Europäischen Parlament. Wenn man nicht weiß, welche Partei man wählen soll, kann man den Wahl-O-Mat nutzen. Er dient als Wahl•entscheidungs•hilfe. Er stellt viele Fragen. Man kann aus verschiedenen Antworten auswählen. Jede*r wählt für sich die passenden Antworten. Der Wahl-O-Mat zeigt dann an, welche Parteien am besten die eigene Meinung vertreten.

Wahl-O-Mat®

FOTO: privat

Max Scheitler

Max Scheitler ist seit 5 Jahren politisch aktiv im Behinderten•beirat München. Seine Themen sind: alles rund um Arbeit und Wahlen.

Wünschst du dir noch etwas für die Zukunft?
Ich finde, Menschen mit Behinderung tauchen noch viel zu wenig auf im Fernsehen, in Zeitungs•berichten und so. Und ich wünsche mir noch mehr Zusammen•treffen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung. Zum Beispiel wie bei WOHN:SINN. Das ist ein Projekt, das ich über GLL kennen•gelernt habe. Da wohnen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Das will ich auch, das ist toll!

Vielen Dank für deine Zeit!

Kathrin Horn

Macht sich für Frauen stark!

Seit Jahren engagiert sich Katharina Stegmann ehrenamtlich als Frauen•beauftragte in der Lebens•hilfe Werkstatt in der Scharnitz•straße.

Ihre Aufgaben dort und in anderen Werkstätten sind die Bedürfnisse und Anliegen der Frauen zu stärken. Sie bietet Sprech•stunden für Frauen und ein Frauen•café an. Bei der Ausstellung „Echt mein Recht“ trug sie einen Text vor und übernahm beim Jubiläum der dort seit 10 Jahren tätigen Mitarbeiter*innen die Ehrungen.

Warum engagierst du dich als Frauen•beauftragte?
Ich will, dass Frauen keine Angst vor Männern haben müssen! Ich finde es nicht gut, dass Frauen weniger Rechte als Männer haben. Die Frauen müssen sich gegenseitig unterstützen. Ich mache den Frauen Mut!

Katharina Stegmann

Sie arbeitet in der Montessori-Schule und engagiert sich für die Rechte von Frauen.

Als sie das erste Mal gewählt wurde, war Katharina noch allein aktiv. Inzwischen hat sie 2 Assistentinnen an ihrer Seite, die sich die Arbeit teilen.

Katharina war viele Jahre auch im Kult9-Team im Löhe Haus aktiv. In diesem Frühjahr gab sie ihr Ehrenamt auf. Es wurde ihr zu viel. Sie feierte in diesem Jahr ihren 60. Geburts•tag.

Wenn sie gebraucht wird, würde sie jedoch jederzeit gerne einspringen. Sie hilft mit Vergnügen anderen Menschen, weil ihr diese Hilfe ein gutes Gefühl gibt.

Was wünscht du dir von den Frauen?
Ich würde mir wünschen, dass sich noch mehr Frauen an mich wenden, wenn sie Schwierigkeiten mit Männern haben.

Kristin Kockro

FOTOS: Adobe Stock, OBA

FOTO: Adobe Stock, OBA

Der Kult9-Beirat

Im Kult9-Beirat werden Infos über alles ausgetauscht, was im Stadt•teil•zentrum passiert.

Zum Beispiel: Das wünschen sich die Besucher*innen.
Oder: Diese Veranstaltungen gibt es demnächst.
Oder: So ist die Stimmung im Kult9er-Team.
Der Kult9-Beirat trifft auch Entscheidungen.
Und gestaltet das Stadt•teil•zentrum mit.

Seit Februar 2023 gibt es neue Mitglieder im Beirat. Wir haben nachgefragt:

Mit welcher Motivation arbeiten sie im Kult9-Beirat mit?

Ralf Göbel

Er mag es, sich mit Leuten aus•zu•tauschen, die ins Kult9 kommen. Und neue Leute kennen•zu•lernen. Als Mitglied im Kult9-Beirat gehört das jetzt zu seinen Aufgaben: Er hört den Besucher*innen zu und redet in Vertretung für sie im Kult9-Beirat mit. Ralf fühlt sich für Besucher*innen zuständig. Aber er will sich nicht nur für andere einsetzen. **Ralf meint:** Es macht auch mich stärker, im Kult9-Beirat zu sein.

Seine Stärke:
Ralf kann bei allen Fragen rund ums Löhe Haus und die Menschen, die hier ein und aus gehen, weiterhelfen. **Denn:** Er kommt schon lange ins Löhe Haus. Außerdem war er schon früher zusammen mit Rainer im Kult9-Beirat – da hieß der noch Freizeit•rat. **Wo triffst du ihn?** Auf der Tanz•fläche. Tanzen ist seine Leidenschaft! Oder im Café, wo er als Mitglied im Kult9er-Team ehrenamtlich mitarbeitet.

Jaqueline Brauer

Leute kennen•lernen und ein Netzwerk von Leuten aufbauen. Das ist Jaqueline sehr wichtig. So kam sie selbst über eine Freundin zum Kult9er-Team. Da ist sie jetzt über ein Jahr dabei. Als neueres Mitglied im Team bringt Jaqueline einen frischen Blick auf die Dinge im Stadt•teil•zentrum in den Kult9-Beirat mit.

Dazu sagt sie selbst: Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Ich bin erstmal offen für alles!

Ihre Stärke: Jaqueline kann anderen gut zuhören. Zum Beispiel, wenn andere ihr von Problemen erzählen. Sie muss allerdings auf ihre eigenen Grenzen achten. Denn: Es passiert manchmal, dass sie sich selbst zu viele Aufgaben auflädt.

Wo triffst du sie? Jaqueline will im Kult9 sichtbar sein. Deshalb versucht sie, zu vielen Veranstaltungen zu kommen: Ob Jetzt red i, Ehrenamts•fest oder Sommer•fest: Sie ist meistens mit dabei! Jaquelines Idee ist: So kennen mich die Besucher*innen. Und trauen sich, zu mir zu kommen.

Rainer Adam

Rainer achtet genau auf Veränderungen im Kult9 und der OBA. Denn als lang•jähriges Mitglied vom Kult9-Beirat und vom OBA-Beirat hat er schon viele Veränderungen erlebt. Rainer hat immer ein offenes Ohr fürs Kult9er-Team.
Die Anliegen vom Team und den Besucher*innen bringt er in den Kult9-Beirat ein. **Rainer erklärt:** Im Beirat kann man sich stärker und mit mehr Erfolgs•aussichten für Dinge einsetzen als in der Besprechung vom Kult9er-Team.

Seine Stärke: Durch seine vielen Erfahrungen in den Beiräten hat Rainer einen kritischen Blick auf das Kult9 und die OBA entwickelt. Er sagt, wenn ihm etwas nicht passt. Gleichzeitig ist er hilfs•bereit und packt tat•kräftig an, wenn man ihn braucht.

Wo triffst du ihn? Rainer selbst empfiehlt: Augen offenhalten! Dann sieht man mich überall! Man trifft ihn aber vor allem im Einsatz im Café oder in der Disco.

Mit welcher Motivation arbeiten sie im Kult9-Beirat mit?

FOTOS: OBA

FOTO: Adobe Stock, OBA

Vera Stüttgen

Vera ist wie Jaqueline zum ersten Mal im Kult9-Beirat. Sie will im Kult9-Beirat gemeinsam überlegen: Was können wir im Kult9 besser machen? Deshalb hat sie sich für den Beirat aufstellen lassen. Sie ist aber nicht nur im Beirat, weil sie das Kult9 verändern möchte, sondern auch für sich selbst: Vera ist es wichtig, eine Aufgabe zu haben.

Außerdem kommt sie im Beirat noch mehr unter Leute. Das ist ihr besonders wichtig, weil sie als Ehrenamtliche erst seit 2022 dabei ist. Bei der gemeinsamen Arbeit im Beirat kann man sich gut besser kennen•lernen.

Ihre Stärken: Auf Veras Freundlichkeit kann man zählen! Außerdem hat sie ein gutes Gespür für Menschen.

Wo triffst du sie? Vera arbeitet viel hinter den Kulissen. Man kann sie meistens in der Küche treffen! Also: Einfach mal klopfen und nachfragen, ob Vera da ist.

Hannah Fröhler

Der Protest soll größer werden

Vor über 30 Jahren gab es den „1. Europa•weiten Protest•tag für die Gleich•stellung und Anti-Diskriminierung Behinderter".

Die Idee für den Protest•tag kam von der Behinderten•bewegung. Ihr Ziel ist: Die Gesellschaft muss geändert werden. Behinderung ist kein Problem von einzelnen Menschen. Seitdem finden überall in Deutschland am 5. Mai Aktionen statt. Zum Beispiel: Stadt•rundgänge, Info-Stände, Demonstrationen, Diskussions•runden, Blockaden von Straßen.

Die OBAs in und um München arbeiten zusammen

Auch dieses Jahr gab es verschiedene Aktionen in München. Zum Beispiel das Protest•fest im Soundcafe am 6. Mai. Das Fest wurde von verschiedenen OBAs in und um München organisiert. Es gab auch eine Arbeits•gemeinschaft (AG) zur Vorbereitung einer politischen Aktion beim Fest.

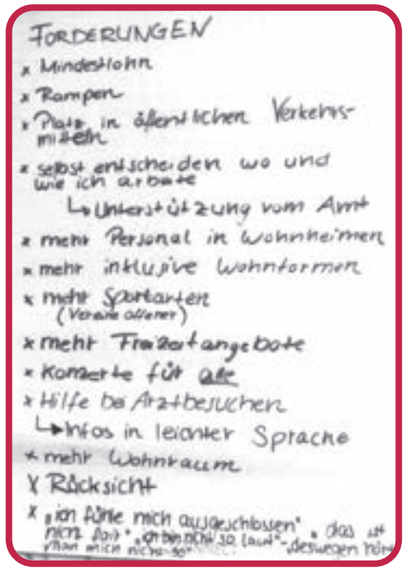
Anti bedeutet: gegen etwas.
Diskriminierung bedeutet: Jemand wird benachteiligt. Oder: Jemand wird ausgegrenzt.

Behinderten·bewegung bedeutet: Menschen mit Behinderung kämpfen zusammen in Gruppen und Organisationen.

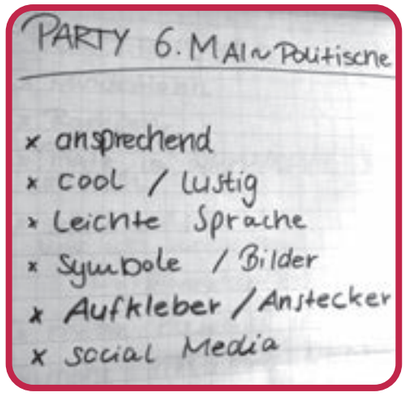
FOTO: Adobe Stock

FOTOS: OBA

Die Gruppe hat sich ein paar Mal bei der OBA der Lebens•hilfe getroffen. Zuerst diskutierten die Mitglieder über politische Themen:



Und überlegten: Wie können wir unsere Forderungen und Probleme deutlich machen?



Die Gruppe hat sich dann ein paar wichtige politische Botschaften ausgesucht.
Und sich für eine Postkarten•aktion entschieden.

Die Künstlerin Franziska Graßl hat Bilder zu den ausgesuchten Botschaften gestaltet.
Von diesen Bildern hat sich die Gruppe 2 ausgesucht.

Bei dem Protest•fest war die Gruppe dann mit einem Stand und einer Rede dabei.

Nach dem Fest hat die Gruppe beschlossen:
Wir wollen auch nächstes Jahr den Protest•tag vorbereiten.

Der Protest soll größer werden. Wir kämpfen weiter.

Diese Forderungen haben wir auf den Post•karten zurück•bekommen.

P.S. Du willst bei der Vorbereitung des Protest•tages nächstes Jahr mitmachen? Melde dich gern bei Hannah Fröhler.

Telefon: **089 – 12 66 11 - 68**
hannah.froehler@elkb.de

Hannah Fröhler

FOTOS: OBA

FOTOS: OBA, Adobe Stock

Unser neuer Hausmeister stellt sich vor:

Mein Name ist Dietmar Gerhards. Ich wurde in Wissen an der Sieg in Nordrhein-Westfalen geboren. Ich habe ursprünglich Maschinen•schlosser in der Stahl•industrie gelernt. Seit 1999 lebe ich in München. Und arbeite seit 2000 im Dekanat als Haus•meister. Davor arbeitete ich beim Landes•kirchen•amt in der Druckerei und als Haus•meister. In meiner Freizeit reise ich gerne mit meiner Partnerin, um Städte und schöne Landschaften zu erkunden. Und ich besuche gerne Konzerte. Ich bin auch Amateur•funker.

Jugend•arbeit inklusiv

Seit einem Jahr gibt es 2 Stellen bei der OBA, die evangelische Jugend•arbeit unterstützen. Ziel ist es, dass junge Menschen mit Behinderung Teil der evangelischen Jugend werden – ganz normal und selbst•verständlich. In Gemeinden und bei Projekten der Evangelischen Jugend München. Eine der Kolleginnen war Carolin Lehmann. Sie hat sich Ende Juni von der OBA verabschiedet.
Wir bedanken uns bei Caro für die ersten Projekte mit Ehrenamtlichen und Konfirmand*innen.

Für die frei gewordene Stelle suchen wir engagierte Kolleg*innen, die Lust auf inklusive evangelische Jugend•arbeit haben.

Chexxs! – Alkohol oder was?

In der OBA werden seit einigen Jahren auch alkoholische Getränke verkauft. Wie überall, wo man sich treffen kann oder mit•einander feiert. Und es gibt auch Personen, die mehr oder öfter Alkohol trinken. Manche trinken vielleicht mehr, als gesund für sie ist.

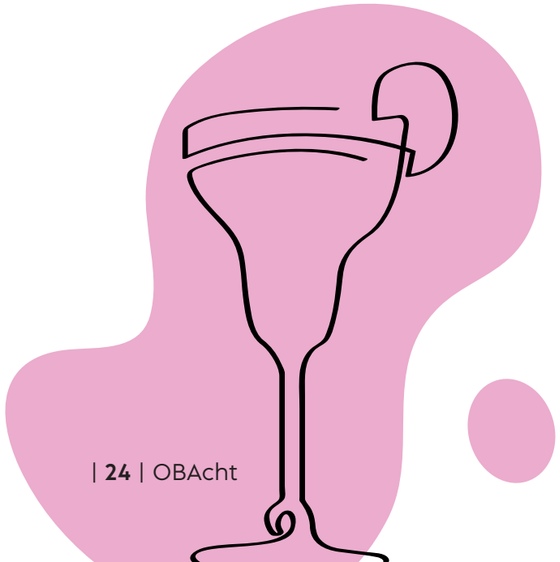
Deshalb haben wir die Leute von Chexxs! zu uns eingeladen.
Das ist ein Projekt von Condrobs e.V. Condrobs beschäftigt sich mit dem Thema Alkohol•prävention.
Das bedeutet: vorbeugen, damit eine Person nicht zu viel Alkohol trinkt. Und deshalb krank wird.

Bei unseren Partys sind nun immer wieder mal junge Leute, die mit einem Röhrchen herum•laufen. Wie bei einem Alkohol•test für Autofahrer*innen.

In das Röhrchen kann man freiwillig rein•blasen. Dann kann man sehen, wieviel Alkohol man getrunken hat. Und ob man dann noch gut laufen kann. Oder in den richtigen Bus steigt. Oder ob das nächste Getränk ein Wasser oder ein Spezi sein sollte.

Wir laden Sie ein, einfach mal mit•zu•machen! Wenn Sie Fragen haben, dann kommen Sie auf uns zu.

Conny Bliemel



condrobs

Das ist das Logo von Condrobs e.V. Das ist ein Verein, der auch Menschen mit Alkohol•problemen berät.

FOTOS: Adobe Stock

FOTOS: OBA, INK Foto

Deine Stadt – Dein Sport – Jetzt geht's los!

Das Projekt sport verein(t) startet!

Sie möchten das Sport•angebot an Ihrem Wohn•ort nutzen?
Oder: Sie möchten eine Sport•art machen, die die OBA-SG nicht anbietet?

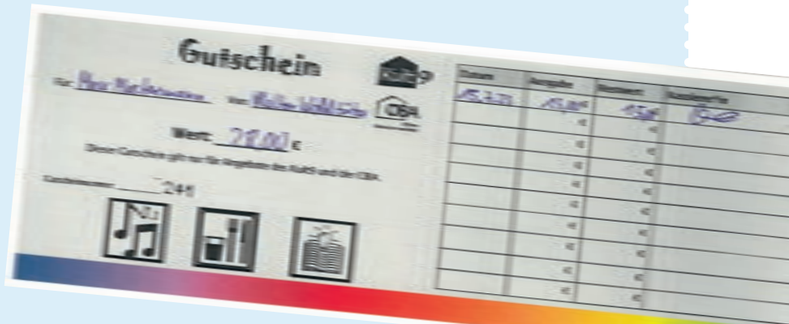
Dann melden Sie sich bei sport verein(t)!
Wir finden gemeinsam ein passendes Sport•angebot.
Bei Bedarf begleiten wir Sie anfangs auch.

sport verein(t)
(ein Projekt der Offenen Behindertenarbeit – evangelisch in der Region München)
Jens Fülle
Tel.: **089 – 12 66 11-67**
E-Mail: **jens.fuelle@elkb.de**

Gutschein für OBA und Kult9

Ab sofort bieten wir einen Wert-Gutschein an. Der Gutschein kostet 25 Euro. Er hat aber einen Wert von 28 Euro. Sie sparen also 3 Euro.

Den Gutschein können Sie im Kult9 kaufen. Für sich selbst. Oder Sie können ihn jemandem schenken. Mit dem Gutschein können die Kosten von Veranstaltungen der OBA und Kult9 bezahlt werden. Zum Beispiel der Eintritt zum Konzert. Oder der Beitrag für einen Kurs. Oder Essen und Getränke im Kult9. Man muss zum Bezahlen nur den Gutschein vorzeigen. Die Kosten werden vom Wert des Gutscheins abgezogen.



Glaubens•bekenntnis der Massai

„Wir glauben an den einen hohen Gott der Liebe, der die schöne Welt und alles Gute darin geschaffen hat. Er schuf den Menschen und wollte, dass der Mensch in der Welt glücklich ist. Gott liebt die Welt und jede Nation und jeden Stamm auf der Welt. Wir haben diesen Gott in der Dunkelheit gekannt und kennen jetzt Gott im Licht.

Gott versprach in seinem Buch, der Bibel, dass er die Welt und alle Nationen und Stämme retten würde. Wir glauben, dass Gott sein Versprechen eingelöst hat, indem er seinen Sohn Jesus Christus gesandt hat, einen Mann vom Fleisch, einen Juden vom Stamm, der in einem kleinen Dorf arm geboren wurde, sein Zuhause verlassen hat und immer auf Safari war, um gute Menschen zu heilen durch die Kraft Gottes, über Gott und den Menschen zu lehren und zu zeigen, dass die Bedeutung der Religion Liebe ist. Er wurde von seinem Volk abgelehnt, gefoltert und Hände und Füße an ein Kreuz genagelt und starb. Er lag begraben im Grab, aber die Hyänen berührten ihn nicht und am dritten Tag erhob er sich aus dem Grab. Er stieg in den Himmel auf. Er ist Herr.

Wir glauben, dass alle unsere Sünden durch ihn vergeben werden. Alle, die an ihn glauben, müssen sich über ihre Sünden entschuldigen, im Heiligen Geist Gottes getauft werden, nach den Regeln der Liebe leben und gemeinsam das Brot teilen, um anderen die gute Nachricht zu verkünden, bis Jesus wieder•kommt. Wir warten auf ihn. Er lebt. Er lebt. Das glauben wir. Amen.“

Quellenverweis: https://de.abcdef.wiki/wiki/Maasai_Creed

„Auf einer Ost•afrika-Reise habe ich 2022 die Massai besucht. Die Massai sind Halb•nomaden und leben von Vieh•zucht und Acker•bau. Sie singen und tanzen gerne. Mich hat diese Ethnie sehr beeindruckt. Ethnie bedeutet: eine Gruppe von Menschen, die sich aufgrund ihrer gemeinsamen Herkunft, Kultur, Sprache, Religion, Geschichte zusammen•gehörig fühlt und eine Gemeinschaft bildet. Viele Massai haben den christlichen Glauben angenommen. Sie haben ein Glaubens•bekenntnis verfasst.“

Oliver Gründel

FOTO: privat

FOTO: OBA

Fam

Der **Familien•treff** ist ein Ort der Begegnung für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung und deren Geschwister. Es gibt die Möglichkeit zum Austausch und für gemeinsame Unternehmungen.
Ansprech•personen: **Brigitte Troßmann, Kathy Mörth**

Jug

Die **Jugend•arbeit** bietet ein vielseitiges und attraktives Freizeit•programm für junge Leute mit und ohne Behinderung: Jugend•gruppe, After-Work-Treff, Party, Wochen•end•fahrten und Reisen. Jugendliche und junge Erwachsene von 16 – 25 Jahren.
Ansprech•person: **Conny Bliemel**

Sen

In den Senioren•treffs gestalten Menschen mit Behinderung ab 50 Jahren, die nicht mehr oder in Teilzeit arbeiten, ihre Freizeit gemeinsam. Im Dienstags•treff und Mittwochs•treff sind noch Plätze frei! Bei Interesse bitte anmelden!
Ansprech•person: **Kristin Kockro**

Clu

Die OBA-Clubs sind abendliche Freizeit•treffs für Erwachsene mit und ohne Behinderung. Sie finden wöchentlich in Kirchen•gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats•bezirks München statt.
Ansprech•person: **Kathy Mörth**

Perlacher Club: Dienstag, 18:00 – 20:00 Uhr, Theodor-Heuss-Platz 5 (14-tägig)
Mittwochs•club: Mittwoch, 18:00 – 20:00 Uhr, Helene-Mayer-Ring 25
Fürstenrieder Club: Mittwoch, 18:30 – 20:30 Uhr, Walliser Straße 11 (14-tägig)
Pullach-Sollner-Club: Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr, Jakobusplatz 1
Neuaubinger Club: Donnerstag, 18:30 – 20:30, Limesstraße 85a

Kul

Der **Kultur•bereich** bietet Kunst, Musik, Theater, Tanz oder Ausflüge: Ein vielseitiges und abwechslungs•reiches Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung.
Ansprech•person: **Andrea Strobl**

Bil

Der **Bildungs•bereich** bietet kulturelle und musische Bildungs-veranstaltungen und -kurse für Menschen mit und ohne Behinderung. Gemeinsames Lernen mit Spaß und mit allen Sinnen steht dabei im Vordergrund.
Ansprech•person: **Andrea Strobl**

Bil

Politische Bildungs•arbeit bedeutet, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese ein•zu•bringen. Diskutiert werden politische Themen und soziale Fragen: In der OBA-Politik•gruppe, im Behinderten•beirat der Stadt München oder im Rahmen von Veranstaltungen.
Ansprech•personen: **Hannah Fröhler, Kathrin Horn**

Beg

Der Bereich **Begegnung** ermöglicht Freizeit•gestaltung, Kontakte und Freundschaften zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.
Ansprech•person: **Kathy Mörth**

Ber

Beratung unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Angehörige in schwierigen Lebens•phasen. Bei der persönlichen Lebens•planung. Bei der Lösung von Konflikten. Bei der Beantragung von Leistungen und Beschaffung von Informationen.
Ansprech•personen: **Conny Bliemel, Jens Fülle**

Rei

Der Bereich **Reisen** ermöglicht Menschen mit Behinderung fernab des Alltags Erholung, spannende und neue Erlebnisse sowie Gemeinschaft. Es gibt mehr•tägige Gruppen•reisen als auch individuell gestaltete Reisen ab dem jungen Erwachsenen•alter.

Um Selbstbestimmung und Autonomie zu gewährleisten, unterstützen und begleiten qualifizierte Mitarbeiter*innen die Reisenden.
Ansprech•person: **Brigitte Troßmann**

Spo

Sport macht Spaß und hält fit! Es gibt regelmäßige Sport•angebote in verschiedenen Sportarten und Tages•veranstaltungen, z.B. Ausflüge und Turniere. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.
Ansprech•person: **Martina Eller**

Fußball West: Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr, Kinderzentrum München, Heiglhof•straße 65
Fußball Süd: Montag, 17:15 – 19:00 Uhr, Kinderzentrum München, Heiglhof•straße 65
Spiel und Sport: Freitag, 18:00 – 19:30 Uhr, Mittelschule Toni-Pfülf-Straße 30
Spiel und Sport Gräfelfing: Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr, Grundschule Schulstraße 2, 82116 Gräfelfing
Tischtennis: Donnerstag, 18:00 – 19:45 Uhr, Sport•raum im Löhe Haus
Tennis: Unser Ko•operations•partner TSV Gräfelfing bietet 1 Mal pro Woche ein Tennis•training an. Im Sommer und im Winter findet jeweils 1 Kurs statt.
Basketball: Freitag, 18:00 – 19:15 Uhr, Kinderzentrum München, Heiglhof•straße 65
Badminton Gräfelfing: Mittwoch, 20:00 – 21:00 Uhr, Grundschule Schulstraße 2, 82116 Gräfelfing
Kegeln: Dienstag, 19:00 – 21:00 Uhr, Kegelbahn Café Westend, Ganghoferstraße 50

sport verein(t)

Sport verein(t) arbeitet eng mit Sport•vereinen aus der Region München zusammen. So entstehen neue Sport•angebote für Sportler*innen mit und ohne Behinderung. Sport verein(t) vermittelt Sportler*innen mit Behinderung in die Sport•angebote der Vereine vor Ort.
Ansprech•person: **Jens Fülle**

Ehr

Seit Gründung der OBA engagieren sich ehrenamtliche Mitarbeiter*innen mit und ohne Behinderung. Die Vielfalt und Vielzahl der Angebote sind nur durch dieses Engagement möglich. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen werden von pädagogischen Fachkräften begleitet, nehmen an Fortbildungen teil und können mitgestalten.
Ansprech•person: **Brigitte Troßmann**

Unser aktuelles Fortbildungs•programm finden Sie im Download•bereich auf unserer Homepage. Das neue Programm für 2024 ist im Lauf des Dezembers verfügbar.

Live-Veranstaltungen im Kult9

6.10.	19:00 Uhr	noch nicht bekannt
7.10.	20:00 Uhr	**Better than Beef feat. Tangente** Ermäßigter Eintritt
19.10.	19:00 Uhr	**Musik & Kleinkunst Dinner-Konzert** Eintritt frei!
20.10.	20:00 Uhr	**Mailänder** Ermäßigter Eintritt
21.10.	20:00 Uhr	**Kikis feat. What about Bob** Ermäßigter Eintritt
27.10.	20:00 Uhr	noch nicht bekannt
28.10.	20:00 Uhr	**Neuhauser Musiknacht** Ermäßigter Eintritt
3.11.	20:00 Uhr	**Concert in the dark** Getränke und Snacks Ermäßigter Eintritt
4.11.	20:00 Uhr	**Concert in the dark** Getränke und Snacks Ermäßigter Eintritt
16.11.	20:00 Uhr	**Mary Jane Soundgarden** Ermäßigter Eintritt
17.11.	20:00 Uhr	**Beranger** Ermäßigter Eintritt
18.11.	20:00 Uhr	**Stand up Stacy** Ermäßigter Eintritt
23.11.	19:00 Uhr	**Musik & Kleinkunst Dinner-Konzert** Eintritt frei!
24.11.	20:00 Uhr	**Nikolaus Wolf & The New Mourning** Ermäßigter Eintritt
30.11.	20:00 Uhr	**Adam Barnes** Ermäßigter Eintritt
2.12.	20:00 Uhr	**Synchronicithree** Ermäßigter Eintritt
14.12.	19:00 Uhr	**Musik & Kleinkunst Dinner-Konzert** Eintritt frei!
15.12.	20:00 Uhr	**Wolf & The Gang**
16.12.	20:00 Uhr	**Tanertill** Ermäßigter Eintritt

FOTO: Adobe Stock

So kommen Sie an Karten:

Sie können direkt über den jeweiligen Veranstaltungs·hinweis auf **www.kult9.de** Karten kaufen. Oder Sie reservieren Karten gegen Bezahlung zu den Öffnungs·zeiten vom Kult9. Ermäßigte Karten·preise können Sie bei der Reservierung anfragen. Wenn Sie nicht zur Veranstaltung kommen, werden Karten und Reservierungen nicht erstattet!

Öffnungs·zeiten im Kult9

Dienstag – Mittwoch
17:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag
17:00 – 21:00 Uhr
Freitags geöffnet im Rahmen der Veranstaltungen
Samstag bei OBA-Veranstaltungen
16:00 – 23:00 Uhr,
im Rahmen von Kult9-Veranstaltungen hat das Café von 16:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

➔ Informationen zu den Kult9- und OBA-Veranstaltungen finden Sie im Kult9-Programmheft und im OBAcht. Und unter **www.kult9.de** und **www.oba-muenchen.de.**

Informieren Sie sich bitte immer auf unserer Homepage, ob Ihre gewünschte Veranstaltung stattfindet.

Wahlen in Bayern

Bil

Am Sonntag, den 8. Oktober finden in Bayern 2 verschiedene Wahlen statt:

Wir wählen den Land•tag.
Und wir wählen den Bezirks•tag.
Zur Vorbereitung auf die Wahlen
gibt es im September 4 Veranstaltungen:

Mittwoch, 13. September, 18:30 Uhr:
Podiums•diskussion mit Politiker*innen
zu den Bezirks•tags•wahlen, Kult9

Sonntag, 17. September, 11:00 Uhr:
Politischer Früh•schoppen mit Politiker*innen
zu den Bezirks•tags·wahlen,
Lebenshilfe St.-Quirin-Straße 13A

Dienstag, 19. September, 18:00 Uhr:
Gscheid wählen – wie geht wählen?
Siloah, Riesenfeldstraße 18

Donnerstag, 21. September, 18:30 Uhr:
Gespräch zu den Land•tags•wahlen
in der Frauen•gruppe, Kult9

Hier können Sie heraus•finden, was zur Wahl steht.
Sagen Sie Ihre Meinung!
Wir begleiten Sie zu den Veranstaltungen.
Für mehr Infos und Anmeldungen melden Sie sich bei
Hannah Fröhler, **089 – 12 66 11-68**
E-Mail: hannah.froehler@elkb.de

FOTO: Adobe Stock

FOTOS: Barbara Muski, Adobe Stock

Musik•projekt

Dienstag,
18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Für Menschen mit und ohne Behinderung.
Für alle, die musikalisch sind.
Für alle, die gerne in der Gruppe spielen.
Neue Interessierte sind herzlich willkommen!

Neue Interessierte bitte anmelden!

Ansprech•person: Andrea Strobl
089 –12 66 11-45
Leitung: Markus Adam, Musik•pädagoge
Kosten für 10 Abende: 40 EUR, Bar•zahlung am 1. Kurs•tag
Beginn: 12. September bis 28. November 2023.
Und 5. Dezember bis 10. März 2024. Nicht in den Schul•ferien.
Ort: Kult9 im Löhe Haus

Bil

Rücken•fit•kurs

Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr

Verspannungen lösen durch einfache Übungen.
Rücken•muskeln aufbauen.
Beweglichkeit verbessern.
Gleich•gewicht trainieren.

Bitte anmelden!
Wichtige Hinweise: Sie brauchen keine Vor•kenntnisse. Bitte bequeme Kleidung anziehen.

Ort: Kult9 im Löhe Haus
Ansprech•person: Andrea Strobl
089 – 12 66 11-45
Leitung: Barbara Muski
Kosten: für 10 Abende 80 EUR
Ehrenamtliche im Kult9: 35 EUR
Teilnehmer*innen mit Behinderung: 40 EUR

Bil

Musik • unterricht mit Instrumenten

Donnerstag, 17:45 – 19:15 Uhr,
danach gemeinsame Musik•probe bis 20:15 Uhr

Einzel • unterricht oder Unterricht in einer kleinen Gruppe.
Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.
Für folgende Instrumente: Hack • brett, Harfe, Gitarre,
E-Gitarre, E-Bass, Schlag • zeug, Klavier,
Key • board, Klarinette.
Die Kurse finden in Ko • operation mit der
Musik • schule Ismaning statt.
Unterricht für Blas • instrumente wird in der
Musik • schule Ismaning angeboten.

Bitte anmelden!
Wichtige Hinweise: Das Instrument muss selbst mitgebracht werden!
Ausnahme: Klavier, Schlag • zeug, Key • board, Hack • brett, Harfe.

Infos und Beratung durch die Musik • schule Ismaning:
Markus Adam **089 – 37 06 35 62-00**
www.musikschule-ismaning.de
Ansprech • person für die OBA:
Andrea Strobl **089 – 12 66 11-45**
Kosten mit Schwerbehinderten • ausweis:
31 EUR im Monat
Ort: Kult9 im Löhe Haus
Voraus • setzungen:
Regel • mäßige Teilnahme an den Unterrichts • stunden und an der gemeinsamen Musik • probe

FOTO: Adobe Stock

LIVE
Yehudi
MUSIC
Menuhin
NOW

Donnerstag, 26. Oktober,
19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Der Yehudi Menuhin e. V. ist seit vielen Jahren Konzert•partner der OBA. Junge Musiker*innen zeigen ihr Können.
Eintritt frei!
Ort: Kult9 im Löhe Haus, Club•räume

Kul

Konzert mit Andi Weiss – Weil immer was geht –

Kul

Samstag, 28. Oktober, 19:30 – ca. 21:30 Uhr

Andi Weiss ist auf zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen im gesamten deutsch • sprachigen Raum als Song • poet und Geschichten • erzähler unterwegs. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, regen zum Nachdenken an.

FOTO: Andi Weiss

Bitte anmelden bis 16. Oktober!
Wichtiger Hinweis: Begrenzte Anzahl an Konzert • karten.
Wer eine Karte bekommen hat, wird von uns benachrichtigt!
Ansprech • person: Andrea Strobl **089 – 12 66 11-45**
Kosten: 10 EUR
Treff • punkt: 18:30 Uhr Kult9 im Löhe Haus
Rück • kehr: ca. 22:30 Uhr Kult9 im Löhe Haus
Ausflugs • telefon am Tag der Veranstaltung: 0151–280 580 44
(Achtung! Neue Telefon • nummer!)
Ort: Veranstaltungs • forum Fürstenfeld • bruck

QUAX-Fest: Come together

Samstag, 7. Oktober, 17:30 – 22:00 Uhr

Beg

Zu einer Party der besonderen Art lädt das Quax, Zentrum für Freizeit und kulturelle Bildung, alle Bewohner*innen und Klient*innen von Einrichtungen der Offenen Behindertenarbeit im Großraum München ein. Unter dem Motto **Quax Come together** sollen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen in der großen Quax-Halle feiern und eine gute Zeit haben! DJ MoBite und andere sorgen für Musik und Tanz. Essen und Getränke gibt es im Café zum Selbst•kostenpreis.

Im Frühjahr 2024 ist ein weiteres **Quax Come together** geplant.

Bitte anmelden unter:
event@echo-ev.de
Ansprech•person:
Kathy Mörth **089 – 12 66 11-55**
Kosten: Eintritt frei!
Ort: Quax – Zentrum für Freizeit und kulturelle Bildung (Messestadt Riem), Helsinkistraße 100, 81829 München
Treff•punkt: 16:30 Uhr vor dem Löhe Haus
Rück•kehr: 22:30 Uhr vor dem Löhe Haus

FOTO: Adobe Stock

FOTO: Adobe Stock

LUISE tanzt – Tanz•party der OBAs in und um München

Kul

Samstag, 11. November, 17:00 – 22:00 Uhr

Unter dem Motto: **LUISE tanzt** gibt es wieder eine große Tanz•party der OBAs! Die Gewinner von unserem DJ-Wett•bewerb werden auflegen und für gute Stimmung sorgen.

Ansprech•person: Andrea Strobl **089 – 12 66 11-45**
Kosten: Eintritt 5 EUR, Essen und Getränke kosten extra
Ort: Stadt•teil•zentrum LUISE – Engagement & Kultur am Alten Südbahnhof, Ruppert•straße 5, 80337 München

Verkehrs•anbindung: U-Bahn (U3/U6) Pocci•straße, Impler•straße, Goethe•platz. Oder mit dem Bus 62. Er fährt durch die ganze Stadt und hält barrierefrei direkt vor der LUISE.

Ausflüge

Buch•heim Museum – Sonder•ausstellung OTTO

Samstag, 21. Oktober, 9:00 – 17:00 Uhr

Besuch des Buch•heim Museums und Spaziergang durch Bernried.
Bitte anmelden bis 10. Oktober!

Ägyptisches Museum

Samstag, 11. November, 12:00 – 17:00 Uhr

Ausflug ins Ägyptische Museum mit anschließendem Café·besuch.
Bitte anmelden bis 25. Oktober!

Weihnachts•markt

Samstag, 9. Dezember, 13:00 – 17:00 Uhr

Ausflug auf einen Weihnachts•markt in das Münchner Umland.
Bitte anmelden bis 17. November!

Wichtige Hinweise: wetter•feste Kleidung, bequeme Schuhe, Behinderten•ausweis und Wert•marke für die Fahrt – im Original! Etwas Brotzeit mit Getränk.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.
Wer keinen Platz bekommt, wird benachrichtigt!
Melden Sie sich bitte rechtzeitig ab, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sie müssen den Teilnahme•beitrag auch bezahlen, wenn Sie am Ausflugs•tag nicht kommen.
Und wenn Sie nicht rechtzeitig 1 Woche vor dem Ausflug absagen.

Ansprech•person: Andrea Strobl **089 – 12 66 11-45**
Leitung: Team aus Ehrenamtlichen
Kosten: 5 EUR, sowie ca. 25 EUR Taschen•geld
Treff•punkt: unbedingt pünktlich vor dem Löhe Haus!
Rück•kehr: ca. 17:00 Uhr am Löhe Haus

Kul

FOTO: Adobe Stock

Oldtimer-Rausfahrt

Kul

Samstag, 14. Oktober,
9:30 – 17:00 Uhr

Diese Rausfahrt geht mit Old•timern und Young•timern in die Münchner Umgebung. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt.

Bitte anmelden bis 28. September!
Wichtige Hinweise: Nur begrenzte Teilnehmer•zahl möglich! Wer keinen Platz hat, wird informiert. Der Teilnehmer•beitrag wird bei Nicht•erscheinen trotzdem fällig.

Ansprech•person und Leitung:
Andrea Strobl **089 – 12 66 11-45**
Kosten: 25 EUR für Fahrt und Verpflegung
Treff•punkt: Kult9 im Löhe Haus um 9:30 Uhr. Oder um 10:00 Uhr am Schloss Nymphenburg. Bitte Bescheid geben zu welchem Treff•punkt Sie kommen!
Rück•kehr: ca. 17:00 Uhr am Löhe Haus
Ausflugs•telefon am Tag der Veranstaltung: 0151–280 580 44
(Achtung! Neue Telefon•nummer!)

First Steps – Englisch für Anfänger mit Vor•kenntnissen

Mittwoch, 18:30 – 19:30 Uhr

Sie lernen Englisch in einer kleinen Gruppe. In langsamem Tempo – mit Spaß und ohne Druck.
Lesen und Schreiben fällt Ihnen schwer? Kein Problem, im Kurs wird viel gesprochen.
Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Münchner Volks•hochschule **VHS** statt.

Bitte anmelden!
Ansprech•person:
Andrea Strobl **089 – 12 66 11-45**
Leitung: noch offen
Kosten: 36 EUR für 12 Termine
Ort: VHS Neuhausen-Nymphenburg/Trafo

Bil

Senioren Advents • basar

Freitag, 24. November,
13:30 – 17:00 Uhr

Die Handarbeits • gruppe des Senioren • treffs Neuhausen e.V. bietet auch dieses Jahr wieder Geschenke, Weihnachts • dekoration und Woll • sachen zum Verkauf an.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bitte anmelden bis 27. Oktober!
Ansprech • person: Kristin Kockro
Kosten: Geld für Essen und Getränke
Ort: Senioren • treff Neuhausen e. V., Leonrodstr. 14b, 80636 München
Treff • punkt: 13:30 Uhr vor dem Löhe Haus
Rück • kehr: 17:00 Uhr vor dem Löhe Haus

Sen

FOTOS: Adobe Stock

Senioren • nikolaus • feier

Sen

Donnerstag, 7. Dezember,
14:00 – 17:00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Senior*innen!
Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus.
Wir lassen uns überraschen und feiern mit Punsch, Stollen und Plätzchen.
Bitte ein Wichtel • geschenk im Wert von 3 Euro mitbringen!

Ansprech • person: Kristin Kockro
Ort: Kult9 im Löhe Haus, Club • raum

OBA-Advents • feier und Jahres • rückblick

Donnerstag, 21. Dezember, 19:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserer Advents • feier ein.
Weihnachtliche Musik und verschiedene Beiträge bereiten uns einen stimmungs • vollen Abend.
Bei einer Foto • show erinnern wir uns an schöne Momente im vergangenen Jahr.

Beg

Ansprech • person:
Conny Bliemel **089 – 12 66 11-66**
Kathy Mörth **089 – 12 66 11-55**
Ort: Kult9 im Löhe Haus

Musik • gottes • dienst

Beg

Dienstag, 19:30 – 21:30 Uhr

Der Musik • gottes • dienst wird mit Gospel- und Pop-Musik gestaltet.
Dazu gibt es Kurz • impulse zu Themen,
die gesellschaftlich und kirchlich bedeutsam sind.
In jedem Gottes • dienst wird zur Feier des Abend • mahls eingeladen.

Bitte anmelden! Termine: 24.10., 28.11.
Ansprech • person: Tom Rausch **089 – 12 66 11-61**
Treff • punkt: 18:30 Uhr im Kult9 im Löhe Haus
oder 19:30 Uhr in St. Markus
Ort: St. Markus-Kirche, Gabelsbergerstr. 6,
Tram 27 und 28 Pinakothek oder U3/U6 Odeonsplatz

Inklusives Fußball • turnier

vom TSV Gräfelfing und der OBA-Sport • gemeinschaft
Samstag, 18. November, 9:00 – 18:00 Uhr

Jede*r kann mit • machen!
Wichtige Hinweise: Mitglieder der OBA-Sport · gemeinschaft bekommen nach den Sommer • ferien weitere Informationen und die Anmeldung zugeschickt. Wer nicht bei der OBA-Sport • gemeinschaft ist, kann sich bei Martina Eller unter der E-Mail **martina.eller@elkb.de** informieren.

Leitung: Martina Eller, Acelya Basili
Ort: TSV Gräfelfing
Voraus • setzungen: Keine

Spo

Kalender

Die Farben im Kalender stehen für unsere Arbeitsbereiche:

- **Kinder, Jugend und Familie**
- **Senioren**
- **Clubs**
- **Kultur**
- **Bildung, Politische Bildung**
- **Begegnung**
- **Beratung**
- **Sport**
- **Ehrenamt**
- **Kult9**

Dieses Zeichen bedeutet: Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich!

Montag, 2. Oktober

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Dienstag, 3. Oktober
» Kult9 geschlossen

Mittwoch, 4. Oktober

- 14:00 – 17:00 Mittwochs • treff
- 17:00 – 20:30 After-Work-Treff
- 17:30 – 19:00 Fußball-West
- 18:00 – 20:00 Mittwochs • club
- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen
- 18:00 – 20:00 Fürstenrieder Club
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 5. Oktober

- 14:00 – 17:00 Donnerstags • treff
- 17:00 – 19:00 Offene Beratung
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:00 – 19:45 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 Frauen • treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe

Freitag, 6. Oktober

- 18:00 – 19:30 Basketball
- 18:00 – 19:30 Spiel und Sport

Samstag, 7. Oktober

- 17:30 – 22:00 Quax • fest Come together
- 16:00 – 20:00 Café im Kult9
- 20:00 – 00:00 Kult9 Live: Better than Beef feat. Tangente

Montag, 9. Oktober

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Dienstag, 10. Oktober

- 14:00 – 17:00 Dienstags • treff
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 18:30 – 20:00 Musik • projekt
- 19:00 – 21:00 Kegeln
- 19:00 – 20:30 Rücken • fit • kurs

Mittwoch, 11. Oktober

- 14:00 – 17:00 Mittwochs • treff
- 17:00 – 20:00 After-Work-Treff
- 17:30 – 19:00 Fußball-West
- 18:00 – 20:00 Mittwochs • club
- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 12. Oktober

- 14:00 – 17:00 Donnerstags • treff
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:00 – 19:45 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 Frauen • treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe

Freitag, 13. Oktober
» Kult9 geschlossen

- 18:00 – 19:30 Basketball
- 18:00 – 19:30 Spiel und Sport

Samstag, 14. Oktober

- 09:30 – 17:00 Oldtimer-Rausfahrt
- 10:00 – 15:00 Familien • treff
- 14:30 – 16:00 Tanz • café
- 16:00 – 22:00 Café im Kult9
- 16:00 – 18:00 OBA Black Hats – Disco • tanz • gruppe *Keine Neu • aufnahme mehr möglich*
- 19:00 – 23:00 Party

Montag, 16. Oktober

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 17. Oktober

- 14:00 – 17:00 Dienstags • treff
- 18:00 – 19:30 Beirat Clubs
- 18:30 – 20:00 Musik • projekt
- 19:00 – 20:30 Rücken • fit • kurs

Mittwoch, 18. Oktober

- 14:00 – 17:00 Mittwochs • treff
- 17:00 – 20:30 After-Work-Treff
- 17:30 – 19:00 Fußball-West
- 18:00 – 20:00 Mittwochs • club
- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen
- 18:30 – 20:30 Fürstenrieder Club
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

FOTO: OBA

Donnerstag, 19. Oktober

- 14:00 – 17:00 Donnerstags • treff
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 18:00 – 22:00 Erste-Hilfe-Kurs
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:00 – 19:45 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 Frauen • treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe
- 20:00 – 22:00 Musik & Kleinkunst

Freitag, 20. Oktober

- 18:00 – 19:30 Basketball
- 18:00 – 19:30 Spiel und Sport
- 20:00 – 00:00 Kult9 Live: MAILÄNDER EP-Release · party

Samstag, 21. Oktober

- 09:00 – 17:00 Ausflug ins Buchheim Museum
- 14:30 – 16:00 Tanz • cafe
- 16:00 – 20:00 Café im Kult9
- 16:00 – 18:00 OBA Black Hats – Disco • tanz • gruppe *Keine Neu • aufnahme mehr möglich*
- 20:00 – 00:00 Kult9 Live: Kikis feat. What about Bob

Montag, 23. Oktober

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Dienstag, 24. Oktober

- 14:00 – 17:00 Dienstags • treff
- 12:00 – 19:00 Offene Beratung
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 18:30 – 20:00 Musik • projekt
- 19:00 – 20:30 Rücken • fit • kurs
- 19:30 – 21:00 Musik • gottes-dienst

Mittwoch, 25. Oktober

- 14:00 – 17:00 Mittwochs • treff
- 17:00 – 20:30 After-Work-Treff
- 17:30 – 19:00 Fußball-West
- 18:00 – 20:00 Mittwochs • club
- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 26. Oktober

- 14:00 – 17:30 Donnerstags • treff
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:00 – 19:45 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 Frauen • treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:00 – 20:00 Konzert Yehudi Menuhin e.V. LIVE MUSIC NOW
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe

Freitag, 27. Oktober
» Kult9 geschlossen

- 18:00 – 19:30 Basketball
- 18:00 – 19:30 Spiel und Sport
- 20:00 – 00:00 Kult9 Live

Samstag, 28. Oktober

- 16:00 – 22:00 Café im Kult9
- 19:30 – 21:30 Konzert mit Andi Weiss
- 20:00 – 00:00 Kult9 Live: Analogue Birds - Neuhauser Musik • nacht

Dienstag, 31. Oktober
» Kult9 geschlossen

- 18:00 – 20:00 Politik • runde

FOTO: OBA

Mittwoch, 1. November
» Kult9 geschlossen

Mittwoch, 2. November
» Kult9 geschlossen

Freitag, 3. November

- 20:00 – 00:00 Concert in the Dark

Samstag, 4. November

- 20:00 – 00:00 Concert in the Dark

Montag, 6. November

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Dienstag, 7. November

- 14:00 – 17:00 Dienstags • treff
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 19:00 – 21:00 Kegeln
- 19:00 – 20:30 Rücken • fit • kurs

Mittwoch, 8. November

- 14:00 – 17:00 Mittwochs • treff
- 17:00 – 20:30 After-Work-Treff
- 17:00 – 19:00 Offene Beratung
- 17:30 – 19:00 Fußball-West
- 18:00 – 20:00 Mittwochs • club
- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 9. November

- 14:00 – 17:00 Donnerstags • treff
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:00 – 19:45 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 Frauen • treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe

Freitag, 10. November
» Kult9 geschlossen

- 18:00 – 19:30 Basketball
- 18:00 – 19:30 Spiel und Sport

Samstag, 11. November

- Inklusives Basketball • turnier
- 12:00 – 17:00 Ausflug ins Ägyptische Museum
- 14:30 – 16:00 Tanz • café
- 17:00 – 22:00 Tanz • party der OBAs

Montag, 13. November

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Dienstag, 14. November

- 14:00 – 17:00 Dienstags • treff
- 18:30 – 20:00 Musik · projekt
- 19:00 – 20:30 Rücken · fit · kurs

Mittwoch, 15. November
» Kult9 geschlossen

- 14:00 – 17:00 Mittwochs • treff
- 17:00 – 20:30 After-Work-Treff
- 17:30 – 19:00 Fußball-West
- 18:00 – 20:00 Mittwochs • club
- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen
- 18:30 – 20:30 Fürstenrieder Club
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 16. November

- 14:00 – 17:00 Donnerstags • treff
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 17:45 – 19:15 Politik • runde
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:00 – 19:45 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 Frauen • treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe
- 20:00 – 00:00 Kult9 Live: Mary Jane's Soundgarden

Freitag, 17. November

- 18:00 – 19:30 Basketball
- 18:00 – 19:30 Spiel und Sport
- 20:00 – 00:00 Kult9 Live: Beranger

Samstag, 18. November

- Inklusives Fußball • turnier mit OBA-SG und TSV Gräfelfing
- 14:30 – 18:00 Tanz • café
- 16:00 – 20:00 Café im Kult9
- 16:00 – 18:00 OBA Black Hats – Disco • tanz • gruppe *Keine Neu • aufnahme mehr möglich*
- 20:00 – 24:00 Kult9 Live: Stand Up Stacy

Montag, 20. November

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Dienstag, 21. November

- 14:00 – 17:00 Dienstags • treff
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 18:30 – 20:00 Musik • projekt
- 19:00 – 20:30 Rücken • fit • kurs

Mittwoch, 22. November
» Kult9 geschlossen

- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen

Donnerstag, 23. November

- 14:00 – 17:00 Donnerstags • treff
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:00 – 19:45 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 Frauen • treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:00 – 23:00 Musik & Kleinkunst
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe

Freitag, 24. November

- 20:00 – 00:00 Nikolaus Wolf & The New Mourning
- 13:30 – 17:00 Advents • basar
- 18:00 – 19:30 Basketball
- 18:00 – 19:30 Spiel und Sport

Samstag, 25. November

- 16:00 – 22:00 Café im Kult9
- 19:00 – 23:00 Party

Montag, 27. November

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Dienstag, 28. November

- 14:00 – 17:00 Dienstags • treff
- 18:30 – 20:00 Musik • projekt
- 19:00 – 20:30 Rücken • fit • kurs
- 19:30 – 21:00 Musik • gottes-dienst

Mittwoch, 29. November

- 14:00 – 17:00 Mittwochs • treff
- 17:00 – 20:30 After-Work-Treff
- 17:30 – 19:00 Fußball-West
- 18:00 – 20:00 Fortbildung LGBTQIA+
- 18:00 – 20:00 Mittwochs • club
- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen
- 18:30 – 20:30 Fürstenrieder Club
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 30. November

- 14:00 – 17:00 Donnerstags • treff
- 17:00 – 19:00 Offene Beratung
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:00 – 19:45 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 Frauen • treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:00 – 00:00 Kult9 Live: Adam Barnes
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe

Freitag, 1. Dezember

- 18:00 – 19:30 Basketball
- 18:00 – 19:30 Spiel und Sport

Samstag, 2. Dezember

- 10:00 – 15:00 Familien • treff
- 14:30 – 17:00 Tanz • café
- 16:00 – 20:00 Café im Kult9
- 16:00 – 18:00 OBA Black Hats – Disco • tanz • gruppe *Keine Neu • aufnahme mehr möglich*
- 20:00 – 00:00 Kult9 Live: Synchronicithree

Montag, 4. Dezember

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Dienstag, 5. Dezember

- 14:00 – 17:00 Dienstags • treff
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 18:00 – 20:00 Politik • runde
- 18:30 – 20:00 Musik • projekt
- 19:00 – 21:00 Kegeln
- 19:00 – 20:30 Rücken • fit • kurs

Mittwoch, 6. Dezember

- 17:00 – 20:30 After-Work-Treff
- 17:30 – 19:00 Fußball-West
- 18:00 – 20:00 Mittwochs • club
- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 7. Dezember

- 14:00 – 17:00 Senioren • nikolaus • feier
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:00 – 19:45 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 Frauen • treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe

Freitag, 8. Dezember

» Kult9 geschlossen

- 14:00 – 23:00 Weihnachts • feier der OBA Sport • gemeinschaft

Samstag, 9. Dezember

- 13:00 – 17:00 Ausflug zu einem Weihnachts • markt im Umland
- 16:00 – 22:00 Café im Kult9
- 19:00 – 23:00 Party

Montag, 11. Dezember

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Dienstag, 12. Dezember

- 14:00 – 17:00 Dienstags • treff
- 17:00 – 19:00 Offene Beratung
- 18:30 – 20:00 Musik • projekt
- 19:00 – 20:30 Rücken • fit • kurs

Mittwoch, 13. Dezember

- 14:00 – 17:00 Mittwochs • treff
- 17:00 – 20:30 After-Work-Treff
- 17:30 – 19:00 Fußball-West
- 18:00 – 20:00 Mittwochs • club
- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen
- 18:30 – 20:30 Fürstenrieder Club
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 14. Dezember

- 14:00 – 17:00 Donnerstags • treff
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:00 – 19:45 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 Frauen • treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe
- 19:00 – 23:00 Musik & Kleinkunst

Freitag, 15. Dezember

- 18:00 – 19:30 Basketball
- 18:00 – 19:30 Spiel und Sport
- 20:00 – 00:00 Live-Konzert

Samstag, 16. Dezember

- 14:30 – 16:00 Tanz • café
- 16:00 – 20:00 Café im Kult9
- 16:00 – 18:00 OBA Black Hats – Disco • tanz • gruppe *Keine Neu • aufnahme mehr möglich*
- 20:00 – 00:00 Kult9 Live: Tanertill

Montag, 18. Dezember

- 17:15 – 19:00 Fußball-Süd

Dienstag, 19. Dezember

- 14:00 – 17:00 Dienstags • treff
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 18:30 – 20:00 Musik • projekt
- 19:00 – 20:30 Rücken • fit • kurs

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 20. Dezember

- 14:00 – 17:00 Mittwochs • treff
- 17:00 – 20:30 After-Work-Treff
- 17:30 – 19:00 Fußball-West
- 18:00 – 20:00 Mittwochs • club
- 18:30 – 19:30 First Steps – Englisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 21. Dezember

- 14:00 – 17:00 Donnerstags • treff
- 17:45 – 19:15 Musik • unterricht mit Instrumenten
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner-Club
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:00 – 21:00 OBA- Advents • feier und Jahres • rück-blick
- 19:15 – 20:15 Gemeinsame Musik • probe

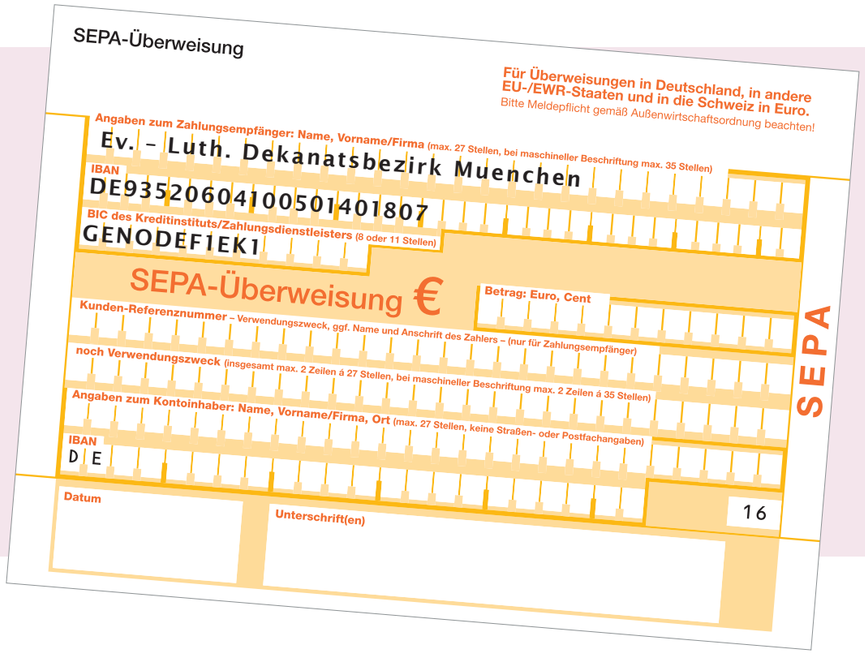
Freitag, 22. Dezember – Samstag, 6. Januar
» Kult9 geschlossen

Frohe Weihnachten!

Es ist normal, verschieden zu sein.

Richard Karl Freiherr von Weizsäcker, 1984 bis 1994 Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland

Helfen Sie durch eine Spende mit, dass sich Menschen mit Behinderung gleichberechtigt und selbstbestimmt an der Gesellschaft beteiligen können!



Auf unserer Website **www.oba-muenchen.de/spenden** können Sie unkompliziert Ihren Wunschbeitrag spenden! Jeder Euro hilft! Wir danken von Herzen für Ihre Unterstützung!

FOTOS: Adobe Stock, OBA

OBA Offene Behindertenarbeit

Unterstützen Sie jetzt die Arbeit der Offenen Behindertenarbeit – evangelisch in der Region München

http://twn.gl/oba

Das OBA-Team

Leitung

Tom Rausch
Diakon, Leitung und Geschäfts•führung OBA
Telefon: **089 - 12 66 11 - 61**
thomas.rausch@elkb.de

Jug
Ber

Conny Bliemel
Dipl. Sozial•pädagogin (FH)
Stellvertretende Leitung, Fachbereichs•leitung Offene Behindertenarbeit, Beratung
Telefon: **089 - 12 66 11 - 66**
cornelia.bliemel@elkb.de

Oliver Gründel
Diakon
Fachbereichs•leitung Kult9
Telefon: **089 - 12 66 11-69**
oliver.gruendel@elkb.de

Verwaltung und Öffentlichkeits•arbeit

Meta Pilhofer
Verwaltung, Finanzen
Telefon: **089 - 12 66 11-30**
meta.pilhofer@elkb.de

Verena Runte
Verwaltung, Verwaltung Amalienhof
Telefon: **089 - 12 66 11-56**
verena.runte@elkb.de

Bil

Kathrin Horn
M. A., Master of European Studies, Öffentlichkeits•arbeit, Politische Bildung
Telefon: **089 - 12 66 11-52**
kathrin.horn@elkb.de

Beate Daum
Finanzen, Zuschüsse
Telefon: **089 - 12 66 11-51**
beate.daum@elkb.de

Fachbereich Kult9

Kul
Bil

Andrea Strobl
Dipl. Sozial•pädagogin (FH)
Kult9, Bildung, Kultur
Telefon: **089 - 12 66 11-45**
andrea.strobl@elkb.de

Simon Dettweiler
Dipl. Sozial·pädagoge (FH)
Kult9
Telefon: **089 - 12 66 11 - 63**
simon.dettweiler@elkb.de

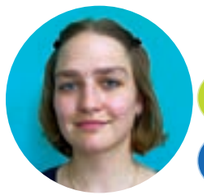
Fachbereich Offene Behindertenarbeit

Rei
Ehr
Fam

Brigitte Troßmann
Dipl. Sozial•pädagogin (FH)
Reisen, Ehrenamt, Familie
Telefon: **089 - 12 66 11-64**
brigitte.trossmann@elkb.de

Jug

Dr. Magdalena Lenker
Pädagogin
Evangelische Jugend•arbeit
Telefon: **0151 - 23 13 85 51**
magdalena.lenker@elkb.de



Bil
Beg

Hannah Fröhler
Politik•wissenschaftlerin M. A.
Politische Bildung, Begegnung
Telefon: **089 - 12 66 11-68**
hannah.froehler@elkb.de

Beg
Fam
Clu

Kathy Mörth
Dipl. Sozial•pädagogin (FH)
Clubs, Familie, Begegnung
Telefon: **089 - 12 66 11-55**
kathy.moerth@elkb.de

Sen

Kristin Kockro
Dipl. Sozial•arbeiterin (FH)
Senioren, Öffentlichkeits·arbeit
Telefon: **089 - 12 66 11-65**
kristin.kockro@elkb.de

Ber

Jens Fülle
Sonder•pädagoge M.A.
Beratung, Sport verein(t)
Telefon: **089 - 12 66 11-67**
jens.fuelle@elkb.de

Spo

Dr. Martina Eller
Dipl. Soziologin
Sport
Telefon: **089 - 12 66 11-22**
martina.eller@elkb.de

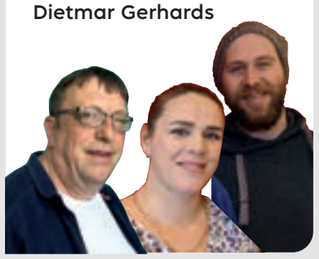
FOTOS: OBA, Adobe Stock

Jug
Beg

Lena Bertram
Studentin der Sozialen Arbeit (FH)
Kinder- und Jugend·arbeit
Telefon: **089 - 12 66 11-60**
lena.bertram@elkb.de

Haus•service Kult9

Dashurije Morina
Sun Riemer
Dietmar Gerhards



Unsere freiwilligen Helfer*innen

orga-team.oba@elkb.de